

# Klimaschutz- und energiepolitisches Leitbild des Landkreises Rottweil

---

## Präambel

Als kommunaler Dienstleister und untere staatliche Verwaltungsbehörde ist das Landratsamt Rottweil auf vielen Gebieten der Daseinsvorsorge für die Bürgerinnen und Bürger im Kreisgebiet verantwortlich. Mit ihren vielfältigen Kontakten zur Einwohnerschaft sowie zu Unternehmen und Institutionen im Landkreis kommt der Kreisverwaltung daher eine ganz entscheidende Rolle bei der Umsetzung umweltpolitischer Aufgaben zu. Neben dem Klimaschutz gehören hierzu unter anderem die Abfallwirtschaft, die Bauleitplanung, der Nahverkehr und der Naturschutz. Somit übernimmt der Landkreis in allen Umweltbelangen eine Vorbildfunktion, insbesondere für das Beschaffungswesen, den Fuhrpark und den eigenen Gebäudebestand. Vor diesem Hintergrund bekennt sich der Landkreis Rottweil zu den nachfolgenden Leitbildgrundsätzen.

## 1. Handlungsträger

### 1.1. Die Kreisverwaltung und der European Energy Award®

Die Kreisverwaltung nutzt kontinuierlich die Möglichkeiten der Energieeinsparung und des rationellen Energieeinsatzes, insbesondere bei der Energieversorgung und Beleuchtung, beim Fuhrpark sowie bei der Informations- und Kommunikationstechnik. Für die kreiseigenen Liegenschaften werden die Vorbildfunktion und deren Umsetzung in einer noch zu erstellenden Gebäuderichtlinie festgeschrieben. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung werden in Bezug auf Klimaschutz und Energieeinsparung regelmäßig fortgebildet und sensibilisiert. Die Kreisverwaltung legt insbesondere im Beschaffungswesen großen Wert auf die Einhaltung ökologischer Kriterien und die Anschaffung energieeffizienter Produkte und Systeme.

Um den Anforderungen des Klimaschutzes gerecht zu werden und um diese mit konkreten Maßnahmen zu adressieren, wurde im Jahr 2016 ein Integriertes Energie- und Klimaschutzkonzept (IEKK) speziell für den Landkreis entwickelt. Das IEKK stellt die Grundlage für den Klimaschutz dar, für die Umsetzung des IEKKs wurde im Jahr 2018 die Stabsstelle des Klimaschutzmanagements in der Kreisverwaltung neu geschaffen. Das IEKK umfasst einen Klimaschutzmaßnahmenkatalog der an die landkreisspezifischen Gegebenheiten angepasst ist. Ziel ist es hierbei den Gedanken des Klimaschutzes in die unterschiedlichen Bereiche der Gesellschaft hineinzutragen und dementsprechend den Landkreis langfristig klimafreundlich zu entwickeln.

Die Beteiligung am European Energy Award® (eea) dient ausdrücklich der Erreichung aller definierten Zielvorgaben. Der Landkreis wurde im Jahr 2014 erstmals im Rahmen des eea zertifiziert, im Jahr 2018 erfolgte die Rezertifizierung.

### 1.2. Die Energieagentur

Die vom Landkreis Rottweil mitgetragene regionale Energieagentur trägt ebenfalls zur Erreichung aller definierten Zielvorgaben bei. Die Energieagentur leistet in den Kommunen, der Wirtschaft und in den Privathaushalten des Landkreises eine unabhängige Beratung. Ihre Öffentlichkeitsarbeit und Projektinitiativen fördern flächendeckend die Energieeinsparung, Energieeffizienz und Nutzung erneuerbarer Energien und dadurch den Klimaschutz.

## **2. Klimaschutzziele des Landkreises Rottweil**

### **2.1. Ressourcenschonender Umgang mit Energie**

Der Landkreis Rottweil setzt sich im gesamten Kreisgebiet für den weiteren Ausbau der Erneuerbaren Energien, die Steigerung der Energieeffizienz und die Reduktion des Energiebedarfs auf allen Ebenen ein. Daher setzt sich der Landkreis Rottweil konkrete Ziele zur Energie und CO<sub>2</sub>-Reduktion, die fortlaufend kontrolliert werden.

Der Landkreis Rottweil will den CO<sub>2</sub>-Ausstoß gemäß den Zielen der Landesregierung bis ins Jahr 2030 um 36 % senken. Der Anteil an der erneuerbaren Stromerzeugung soll auf 49 %, und der Anteil an der Wärmerzeugung soll auf 27 % gesteigert werden. Bis ins Jahr 2050 sollen die CO<sub>2</sub>-Emissionen um 90% gesenkt werden. 2050 soll dann der Anteil an der Strom-, Wärme- und Kraftstoffversorgung zu insgesamt 80 Prozent aus erneuerbaren Quellen kommen. Das Basisjahr ist das Jahr 2013. Die Ziele der EU und der Bundesregierung für das Jahr 2050 gelten als Richtschnur.

Die Energie- und CO<sub>2</sub>-Bilanz soll (im Rahmen des European Energy Awards®) spätestens **alle vier Jahre** fortgeschrieben werden.

### **2.2. Klimaneutrale Kommunalverwaltung**

Der Landkreis Rottweil möchte seiner Vorbildfunktion im Klimaschutz gerecht werden und hat sich zum Ziel gesetzt, die Landkreisverwaltung bis zum Jahr 2040 weitgehend klimaneutral zu organisieren.

### **2.3. Förderung der regionalen Wertschöpfung**

Der Landkreis Rottweil nutzt alle Möglichkeiten seiner kreisinternen und kreisübergreifenden Kooperationen und Handlungsspielräume bei der Umsetzung des klimaschutz- und energiepolitischen Leitbildes. Die regionale Wertschöpfung und Stärkung der regionalen Wirtschaft spielt dabei eine wesentliche Rolle.

## **3. Spezifische Handlungsfelder**

### **3.1. Kreiseigene Liegenschaften**

Der eingeschlagene Weg bei den kreiseigenen Liegenschaften wird fortgesetzt und an einer zukünftig noch zu erstellenden Gebäudeleitlinie ausgerichtet, um der geforderten Vorbildfunktion gerecht zu werden.

### **3.2. Siedlungs- und Verkehrsentwicklung**

Der Landkreis Rottweil fördert im Rahmen seiner Unterstützungs- und Ausgleichsfunktion gegenüber den kreisangehörigen Gemeinden (§ 1 Absatz 1 Landkreisordnung Baden-Württemberg) eine auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Siedlungs- und Verkehrsentwicklung.

Der Landkreis Rottweil setzt Anreize zum verstärkten Umstieg auf öffentliche und alternative Verkehrsmittel bzw. -angebote und beteiligt sich aktiv am Ausbau und an der Weiterentwicklung eines bedarfsorientierten und leistungsstarken Öffentlichen Personennahverkehrs.

## **4. Einbeziehung der Öffentlichkeit**

### **4.1. Beteiligung lokaler Akteure**

Bei der Maßnahmenumsetzung wird ein besonderes Augenmerk auf Partizipation und Zusammenarbeit mit der Einwohnerschaft, den Bildungseinrichtungen, den Verbänden, der Wirtschaft und den lokal agierenden Energieunternehmen sowie der Energieagentur gelegt. In diesem Zusammenhang kommt der Netzwerkarbeit der lokalen Akteure im gesamten Landkreis eine bedeutende Rolle zu. Die so genannten Effizienznetzwerke dienen als Plattform zur individuellen Entwicklung von Maßnahmen, zum Erfahrungsaustausch und zum Wissenstransfer untereinander.

### **4.2. Laufende Berichterstattung**

Die Umsetzung der Leitbildinhalte erfolgt durch die im European Energy Award® verankerten und im Energie- und Klimaschutzkonzept des Landkreises beschriebenen Handlungsfelder und den darin enthaltenen Maßnahmen. Über den Stand der Maßnahmenumsetzung berichtet die Kreisverwaltung dem Kreistag regelmäßig.

### **4.3. Kommunikation**

Neben planerischen, rechtlichen und technischen Maßnahmen bedarf Klimaschutz als kommunalpolitisches Ziel auch einer Veränderung des menschlichen Denkens und Verhaltens. Es ist daher wesentlicher Bestandteil einer erfolgreichen lokalen Klimaschutzpolitik, eine effektive und differenzierte Kommunikation zu etablieren. Der Klimaschutzprozess wird daher mit einer kontinuierlichen Öffentlichkeitsarbeit unter Einbindung aller wichtigen Akteure und unter Nutzung aller verfügbaren Medien begleitet. Dabei sollen die Art und Weise sowie die Inhalte der Kommunikation so gut wie möglich den jeweiligen Zielgruppen angepasst werden, um so eine Verstärkung des Klimaschutzprozesses im ganzen Landkreis zu erzielen.

## **5. Fortschreibung**

Das Leitbild wird laufend spätestens **alle vier Jahre** überprüft.

Vom Kreistag zuletzt verabschiedet am 29.03.2021